



Saison 2021/22
INFO 3



Clubhütte 1529 m

Winterfreuden?

Frostnächte im Mittelland, erste Schneefälle in der Höhe – der Winter schickt seine Vorboten. Für Schneesportler und Schneesportlerinnen die Zeit, die Ausrüstung für die winterlichen Aktivitäten bereit zu stellen. Skis in den Service oder doch grad ein noch leichter drehendes neues Paar kaufen? Tuns die Langlaufskis noch oder bin ich besser mit Fellskis unterwegs? Alles Fragen, die zur Vorfreude auf die kommenden Monate gehören.

Allerdings ist die Vorfreude auf den Winter und das Tun in den Skigebieten auch dieses Jahr nicht ungetrübt. Die derzeitige Situation um Covid-19 lässt befürchten, dass Wintersportler auch heuer mit Einschränkungen werden leben müssen.

Wir wollen unseren Mitgliedern möglichst ungetrübt Winterfreuden anbieten. Deshalb müssen Teilnehmende an Anlässen, die ausschliesslich oder überwiegend drinnen stattfinden, ein Covid-Zertifikat vorweisen. Wir sind überzeugt, dass diese Massnahme allen dient und rechnen mit dem nötigen Verständnis.

Ich wünsche allen schöne Festtage und das Allerbeste fürs neue Jahr. Und vor allem: blybet gsung!

Hansruedi Gilgen

Weihnachtsstamm, 16. Dezember 2021

Wir aktiven Turner freuen uns, dass in diesem Jahr der traditionelle Weihnachtsstamm in unserem Stammlokal Tre Soli Tre stattfinden kann.

Datum

Donnerstag, 16. Dezember 2021

Treffpunkt

Turner 20.00 Uhr vor der Halle Fellergut

Alle anderen **ab 21.00 Uhr** im **Restaurant Tre Soli Tre** (Bümplizstrasse 12, 3027 Bern; Tel. 031 992 61 61)

Anmeldung

nicht notwendig (Tische sind für uns reserviert)

Wir freuen uns, mit euch zusammen einen vorweihnachtlichen Abend zu geniessen.

Urs Brand



Hüttenplausch – Schneesport-Wochenende auf dem Jaunpass vom 15./16. Januar 2022

Unsere Clubhütte steht an diesem Wochenende wieder im Zentrum von schneesportlichen Aktivitäten. Für eine Abendunterhaltung ist gesorgt: Rateburgern... Errate das Musikstück, die Zeichnung oder die Pantomime.

Willkommen sind alle SCGlerInnen. Man darf ohne schlechtes Gewissen als reine Hüttenhöcklerin oder Hüttenhöckler teilnehmen. Wichtig ist, dass eine tolle Stimmung herrscht.

Am Samstagabend wird gemeinsam gekocht. Mit dem Singen werden wir wegen der Aerosolbildung zurückhaltend sein. Für das Morgenessen und den Proviant für unterwegs seid ihr selbst besorgt.

Allerdings werden wir uns pandemiebedingt an die zu diesem Zeitpunkt gültige Zertifikatspflicht und allfällige weitere Massnahmen halten müssen.

Besammling

Am Samstag individuell bei der Hütte. Das Ziel der samstäglichen Skitour wird bei der Anmeldung bekannt gegeben.

Material

Der Tätigkeit angepasste Kleidung und Schneesportmaterial.

Für SkitourenfahrerInnen nebst der Skiausrüstung LVS, Schaufel und Sonde.

Anmeldung

bis spätestes Dienstag, den 11. Januar 2022 bei Yves Pfister, Tel: 078 635 05 37, E-Mail: yves.pfister@bluewin.ch

Ich behalte mit vor, den Anlass mit Hüttenübernachtung kurzfristig aus epidemiologischen Gründen abzusagen. Am Samstag oder Sonntag könnte dann im Gantrischgebiet eine Ski- und Schneeschuhtour angeboten werden.

Yves Pfister



Schneessporttag Goms, 24. Februar 2022

Das schneesichere Goms ist im Winter ein sonniges und mit dem öV gut erreichbares Wintersport-Mekka. Urs wird eine Schneeschuhtour führen, aber auch Langläuferinnen oder Winterwanderer sind herzlich willkommen.

Datum

Donnerstag, 24. Februar 2022

Treffpunkt

Bahnhof Münster, 09.25 Uhr

Anmeldung

bis Sonntag, den 20. Februar 2022 bei
Urs Brand, Tel: 079 311 77 70, E-Mail:
brandurs@bluewin.ch

Ausrüstung

Alle bringen die notwendige Ausrüstung sowie einen kleinen Lunch aus dem Rucksack selber mit.

Je nach Wetterprognose behalte ich mir vor, den Anlass an einem anderen Wochentag in dieser Woche durchzuführen.

Urs Brand



Holzete/Putzete vom 23./24. Oktober 2021

Auch an dieser Herbstholzete besammelten sich die allermeisten schon am Freitagabend auf dem Pass, sei es, um in der Eschihalten Wild zu essen, sei es, um anderweitig die Holzete gemütlich einklingen zu lassen. Arbeitsbeginn ist ja nach wie vor am Samstagmorgen um 08.00 Uhr, so dass der Weg vom ersten Stock zum Scheitstock erheblich kürzer ist als derjenige vom Unterland her.

Vierzehn Holzerinnen und Holzer nahmen dann auch den Tag in Angriff; jedenfalls genug, um noch 4 Ster Holz zu verarbeiten. Da die Holzete im Frühling so flott vorangegangen war, waren die Holzvorräte fast ein wenig gar voll. So konnten wir es auch einigermassen gemütlich nehmen. Wir, das

waren Türu, Anna, Hubert, Beat und Renate, Annemarie, Nicole und Daniel, Bambino und Marianne, Bruno, Stefan und Franziska und der Schreiber, um die Teilnehmenden auch wieder einmal genannt zu haben.

Das Wetterglück war uns einmal mehr hold, eine fast schon unheimliche Serie. Die Sonne schien, allerdings begannen diejenigen im T-Shirt dann doch bald einmal zu frieren, eine unangenehme Bise rief in Erinnerung, dass sie verantwortlich war für das trockene Wetter. Das Znüni und der Apéro mussten jedenfalls zum Teil in der Küche stattfinden.

Neben den üblichen Arbeiten fanden wir auch noch Zeit, das Untergeschoss gründlich zu reinigen. Nach dem Mittagessen kam dann auch schon Christian Schuwey

aus Jaun mit 5 Ster Holz. Ja, 4 geholt, 5 geliefert, da musste also ein ganzer Ster noch zusätzlich in die Beige gezwängt werden.

Am Nachmittag wanderte dann eine grosse Gruppe zum neuen grossen Highlight der Hütte: der Wasserleitung. Erwartet haben wir eine riesige Narbe in der Landschaft. Umso erstaunter waren wir, einzig einen feinen Strich in der Matte zu finden, die der

Einziehpflug beim Legen der Leitung hinterlassen hat. Eindrücklich.

Die allermeisten blieben dann auch noch zum Nachtessen – von Bambino zubereitet – in der Hütte.



Die Tatsache, dass trotz immer geringer werdender Arbeit bei der Holzete nach wie vor ein grosses Interesse an ihr besteht, zeigt, dass sie weiterhin auch als sozialer Anlass ihre Stellung im Terminplan halten kann.

Mänu Wüthrich



Frisch gewandert

Die fünfte Auflage der SCG-Wandertage war wettermässig etwas durchgezogen. Das tat aber weder der Stimmung, noch dem Bewegungsdrang Abbruch. Für etliche Mitwandernde waren die gewählten Routen Neuland und Hubert und Bernhard (82½-jährig!) erlebten ihre Premiere auf der dienstäglichen Gastlostour.

Auf dem Rückweg vom Mittwochs-Cher bogen Riche und Hubert ab in die Chrächen zu den Pilzen. Die nahezu zweikilönige Ernte nach fast zweistündiger Suche führte zur ungeplanten Menüänderung und damit zu kulinarischem Hochgenuss.

Unterschiedlich lange mitgewandert sind Annemarie, Marianne, Maryse, Bernhard, ßHubert und Richard während der Präsident die Rundumverpflegung besorgte.



Unser Quellwasser fliesst durch den Brunnen in die biologische Kläranlage

Bei idealem Spätsommerwetter wurde am Montag, 27. September 2021 die kaputte Leitung vom Quell- zum Trennschacht durch ein neues Druckrohr ersetzt.

Damit wir den einheimischen Unternehmer Kilian von Allmen mit seinem Mitarbeiter Reto am Montagmorgen rechtzeitig begrüßen konnten, waren Hansruedi Gilgen, Hubert Poffet und ich bereits am Sonntagnachmittag auf den Jaunpass gefahren. Stefan Böhlen reiste am Montagmorgen an.

Schon nur das Eintreffen der notwendigen Baumaterialien und Maschinen im beschwerlichen Gelände beeindruckte. Während Hansruedi bereits das Znüni und das Mittagessen vorbereitete, ging es auf der Freiluftbaustelle zackig los.



Das Abpumpen des einflussenden Wassers in den Quellschacht wurde den ganzen Tag mit einer Motorpumpe sichergestellt. Im teilweise sumpfigen und steilen Gelände war das Arbeiten mit dem Bagger auch für Baggerführer Kilian anstrengend. Im Waldstück mussten zuerst die grosse umgefallene Tanne und ein Busch aus dem Weg geräumt werden, bevor der Graben in Angriff genommen werden konnte.



Zweimal mussten die Spezialisten Kilian und Reto im steilen rutschigen Graben die abgerutschten Gummiketten am Bagger wieder richten und lauffähig machen – alles mit viel Humor, Elan und grosser Effizienz!





Das neue über fünfzig Meter lange 1¼ Zoll HDPE-Rohr wurde im oberen Teilstück teilweise grabenlos verlegt. Im Wald mussten viele Baumwurzeln beseitigt werden, damit das Rohr eingelegt werden konnte.

Ein herzliches Dankeschön an Kilian und Reto für die grossartige Leistung zugunsten unseres eigenen Quellwassers – wir waren alle beeindruckt und sind stolz dabei gewesen zu sein.

Ebenso ein grosses Merssi an Hansruedi, der uns mit viel Leidenschaft, Herzblut und

Können kulinarisch verwöhnte – inklusive des traditionellen Frühstücksmüeslis.



Ferner hat er im Vorfeld alle rechtlichen Abklärungen mit den anderen Eigentümern getroffen und so schliesslich die Umsetzung dieses Projekt ermöglicht.

Wichtig: Trinkwasser beziehen wir weiterhin aus dem öffentlichen Netz der Gemeinde Boltigen!

Beat Stingel

Kultureller Anlass

Erstmals überhaupt musste der kulturelle Anlass aufgrund fehlender Anmeldungen abgesagt werden. Es hatten sich leider nur drei Personen angemeldet.

Wir schreiben dies der aktuell etwas unsicheren Lage und Ferienabwesenheiten zu und freuen uns bereits auf den kulturellen Anlass 2022!





Gratulation

70 Jahre

Franz Rindlisbacher 03.10.1951

Wir wünschen dem Jubililar
das Allerbeste zum Geburtstag
und fürs neue Lebensjahr.



Clubadresse:

Ski-Club Gurten
3000 Bern
scgurten.ch
info@scgurten.ch

Redaktion: Anna Katarina Gilgen

Lektorat: Hansruedi Gilgen

Layout: Beat Stingel

Druck und Versand: Ast & Fischer AG

Die Clubmitteilungen erscheinen 4-mal pro Saison

Nr. 1 im Juli

Nr. 2 im September

Nr. 3 im Dezember

Nr. 4 im April